

## **Niederschrift über die 23. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses**

am Dienstag, den 06.02.2018  
Rathaus Glashütten  
Sitzungszimmer im Bürgerservice  
Beginn: 19:30 Uhr, Ende: 22:20 Uhr  
gesetzliche Mitgliederzahl 5, davon 5 anwesend

### **Stimmberechtigt / anwesend:**

Frau Angelika Röhrer	Vorsitzende
Herr Klaus Hindrichs	
Herr Dr. Stefan John	
Frau Karin Kempf	
Frau Sabine Petzold	

### **Nicht stimmberechtigt / anwesend:**

#### Gemeindevorstand:

Frau Brigitte Bannenberg	Bürgermeisterin
Frau Linda Godry	Erste Beigeordnete

#### Gäste:

Herr Dr. J.-Dietrich Reinking	syna AG
-------------------------------	---------

#### Verwaltung:

Herr Jörg Wittlich	
Frau Katharina Heil	Schriftführerin

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses (HFA) wurden mit Schreiben vom 01.02.2018 unter Mitteilung der Tagesordnung für Dienstag, den 06.02.2018, um 19:30 Uhr eingeladen.

Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben.

Der Haupt- und Finanzausschuss ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Die Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Zu Beginn der Sitzung fragt Frau Angelika Röhrer alle Anwesenden, ob der Antrag der CDU Fraktion mit dem Thema „Beratung und Umstellung unserer Straßenbeleuchtung auf LED-Technik durch die Hessische Landes Energie Agentur“ auf die heutige Tagesordnung gesetzt werden kann. Alle Anwesenden stimmen dem einstimmig zu. Dieser Punkt wird auf den zweiten Tagesordnungspunkt gesetzt.

### **Sitzungsverlauf:**

1. Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik;

165/GV/XVIII

### **hier: Beratung und Beschlussfassung**

Frau Brigitte Bannenbergt teilt allen Anwesenden mit, dass sie gerne die Stellungnahme der Hessischen Landes Energie Agentur vortragen möchte, bevor Herr Dr. Reinking von der Syna AG mit seiner Präsentation beginnt. Alle Anwesenden sind damit einverstanden. Herr Dr. Reinking verlässt die Räumlichkeiten, damit Frau Bannenbergt allen Anwesenden die Stellungnahme vortragen kann.

Nachdem Frau Brigitte Bannenbergt allen Anwesenden die Stellungnahme der Hessischen Landes Energie Agentur vorgetragen hat, nimmt Herr Dr. Reinking wieder an der Sitzung teil.

Herr Dr. Reinking teilt allen Anwesenden eine Zusammenfassung seines Vortrages zum Thema LED-Umrüstung der Straßenbeleuchtung aus und erläutert allen Anwesenden die einzelnen Punkte aus diesen Unterlagen.

Herr Dr. Reinking hat ein Muster eines Lampenkopfes mitgebracht und allen das Licht mit 4.000 Kelvin vorgestellt.

Frau Sabine Petzoldt teilt allen Anwesenden mit, dass sie im Internet auf eine medizinische Studie gestoßen ist, aus der hervorgeht, dass 4.000 Kelvin ungesund seien, zu Schlafstörungen führen würden etc.

Frau Sabine Petzoldt wird allen Anwesenden den entsprechenden Link dieser Studie / dieses Gutachtens zukommen lassen. Die Organisation, die die Studie gemacht hat, nennt sich American Medical Association.

Alle Anwesenden haben Herrn Dr. Reinking verschiedene Fragen zu diesem Thema gestellt und beantwortet bekommen.

Alle Anwesenden sind der Meinung, dass, bevor dem Tagesordnungspunkt Nr. 1 aus der Einladung auf die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik zugestimmt werden kann, Herr Dr. Reinking folgende aufgekommene Fragen beantworten muss:

Wie kommt der Förderantrag zustande? Welche genauen Punkte wurden im Förderantrag abgefragt?

Wie setzt sich für die Modernisierungsmaßnahmen der Förderbescheid in Höhe von maximal 25.220 EUR zusammen?

Herr Dr. Reinking möchte bitte erfragen, ob die Möglichkeit bei 3.000 Kelvin bestehen würde, ebenfalls einen Förderantrag stellen zu können.

Herr Dr. Reinking möchte bitte prüfen, ob bei der Ausschreibung bzw. Auswahl der 4.000 Kelvin Leuchten medizinische Gutachten berücksichtigt wurden.

Herr Dr. Reinking möchte bitte prüfen, ob die Bindefrist vom 01.03.18 auf den 01.04.18 verlängert werden könnte.

Herr Dr. Reinking möchte bitte prüfen, ob eine Nachtabsenkung möglich ist.

Herr Dr. Reinking teilt allen Anwesenden mit, dass er keinen genauen Zeitpunkt nennen kann, bis wann er die einzelnen Fragen beantworten und prüfen kann. Er teilt allen Anwesenden mit, dass er, wenn er Ergebnisse vorliegen hat, er diese so schnell wie möglich Bürgermeisterin Frau Brigitte Bannenbergt mitteilen wird.

Da die diversen Fragen erst von Herrn Dr. Reinking beantwortet werden müssen, konnte diesem Tagespunkt heute nicht zugestimmt werden und er wurde vertagt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Kein Abstimmungsergebnis, da Tagesordnungspunkt vertagt.

## **2. Antrag der CDU-Fraktion vom 30.01.18 zum Thema „Beauftragung zur Umstellung unserer Straßenbeleuchtung auf LED-Technik durch die Hessische Landes Energie Agentur“**

### **Abstimmungsergebnis für den bestehenden Antragstext der CDU-Fraktion:**

1 Ja-Stimme

4 Nein-Stimmen

Der Antrag wurde besprochen. Frau Karin Kempf macht einen Vorschlag für eine Modifikation des Antrags. Der Text soll wie folgt lauten:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Hessische Landes Energie Agentur in die Beratungen zur möglichen Umstellung der Flutlichtanlagen unserer Sportplätze einschließlich der öffentlichen Gebäude, Flächen sowie sonstige Anlagen auf LED-Technik einzubinden.

Jeder Fraktion ist die Gelegenheit zu geben, Vertreter zur Teilnahme an den Beratungen durch die Hessische Landes Energie Agentur zu entsenden.

### **Abstimmungsergebnis für den Vorschlagstext von Frau Karin Kempf**

4 Ja-Stimmen

1 Enthaltung

## **3. Mitteilungen der Vorsitzenden**

Liegen keine vor.

## **4. Mitteilungen des Gemeindevorstandes**

Frau Katharina Heil hat allen Anwesenden eine Anlage des HSGB zum Thema Zukunft Holzvermarktung Hessen ausgelegt.

Frau Brigitte Bannenberg weist auf die dritte Seite der ausgeteilten Anlage hin.

Frau Brigitte Bannenberg teilt allen Anwesenden mit, dass die Unterlagen zum Thema Stromnetzwerk am 07.02.18 mit der Post rausgehen.

## **5. Stellenfreigabe 2018; hier: Beratung und Beschlussfassung**

**167/GV/XVIII**

Frau Brigitte Bannenberg teilt allen Anwesenden die Personallage der Gemeinde Glashütten mit. Im Bürgerservice ist eine Kraft komplett auf unbestimmte Zeit ausgefallen, ein Auszubildender wird definitiv für das Jahr 2018 benötigt, im Bauhof sieht es momentan personell auch nicht gut aus.

Aus diesem Grund verweist Frau Brigitte Bannenberg auf die Stellenfreigabe für das Jahr 2018.

Frau Karin Kempf weist daraufhin, dass der Text für die Beschlussempfehlung wie folgt lauten müsste:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass der Gemeindevorstand die im Stellenplan 2018 vorhandenen Stellen im Einwohnermeldeamt (eine Stelle), zwei Stellen im Bauhof und die Auszubildendenstelle vorbehaltlich der Haushaltsplangenehmigung 2018 wiederbesetzen darf.

Die jeweilige Eingruppierung erfolgt, wie im Stellenplan 2018 vorgesehen.

Die Gemeindevertretung beschließt, dass der Gemeindevorstand die im Stellenplan 2018 vorhandenen Stellen im Einwohnermeldeamt (eine Stelle), zwei Stellen im Bauhof und die Auszubildendenstelle vorbehaltlich der Haushaltsplangenehmigung 2018 wiederbesetzen darf.

**Abstimmungsergebnis:**

4 Ja-Stimmen

1 Enthaltung

**6. Verschiedenes**

Frau Karin Kempf regt das Thema gelbe Säcke an. Früher wurden die gelben Säcke ausgeliefert und nun müssten sie bei der Gemeinde Glashütten abgeholt werden.

Frau Brigitte Bannenbergt teilt allen Anwesenden mit, dass die gelben Säcke tatsächlich ab sofort bei der Gemeinde Glashütten abzuholen sind.

Frau Karin Kempf regt das Thema Windelcontainer an. Sie teilt allen Anwesenden mit, dass es sinnvoller wäre, den Windelcontainer in Glashütten nicht oben beim Bauhof zu deponieren, sondern etwas weiter unten. Frau Brigitte Bannenbergt bittet Frau Karin Kempf ihr das Problem vor Ort aufzuzeigen.

Frau Karin Kempf teilt allen Anwesenden ebenfalls mit, dass die Windelcontainer einen unangenehmen Geruch abgeben würden und es sinnvoll wäre, luftdichte Windelcontainer aufzustellen.

Frau Brigitte Bannenbergt teilt allen Anwesenden hierzu mit, dass die jetzigen Windelcontainer provisorische Container sind, bis die Firma Kilb die richtigen Container aufstellen wird. Die Windelcontainer sind bestellt. Jedoch wurde uns noch kein genauer Liefertermin genannt.

Die Vorsitzende

ausgefertigt:

gez. Angelika Röhrer

gez. Katharina Heil  
Schriftführerin